

Von: Walcher Alexander [mailto:Alexander.Walcher@asfinag.at]
Gesendet: Dienstag, 19. Mai 2009 15:20
An: Trenovatz Horst
Cc: Kuehschelm Sabine; Gruenstaeudl Thomas
Betreff: Fragen zur S31

Sehr geehrter Herr Dr. Trenovatz,

Zu den in Ihrem eMail vom 4.5.2009 aufgeworfenen Fragen übermitteln wir Ihnen unsere mit dem BMViT abgestimmte Stellungnahme:

1. Aktueller Status des Projekts S31 Sued und die nächsten Prozessschritte?

Sowohl auf der Internetseite des Ministeriums als auch auf der Seite der Asfinag steht, dass das Vorprojekt zur Genehmigung vorgelegt bzw. eingereicht wurde.

BMViT: Das Vorprojekt für den Abschnitt Oberpullendorf bis Staatsgrenze wurde bereits fertiggestellt und Ende 2007 dem BMViT zur Genehmigung vorgelegt.

ASFINAG: „... wurde das Vorprojekt Ende 2007 beim BMViT zur Zustimmung eingereicht ...“

Wurde die Genehmigung erteilt?

Wenn nein, warum nicht?

Und wenn ja, wann und mit welcher Begründung?

Das Vorprojekt 2006 für den Abschnitt Oberpullendorf-Staatsgrenze der S 31 Burgenland Schnellstraße wurde seitens der ASFINAG mit Brief vom 29.12.2007 beim BMViT zur Zustimmung eingereicht.

Nach erfolgter Bearbeitung mit Akt GZ: BMViT-313.431/0004-II/ST-ALG/2007 wurde am 31.3.2008 die Zustimmung erteilt. Der dazu ergangene Erlass wurde am 2.4.2008 abgefertigt.

Die Zustimmung erfolgte, da die beantragte Variante der Bestvariante der Nutzen-Kosten-Untersuchung des Vorprojektes entsprach und die umweltbezogenen planerischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen eingehalten wurden.

Es wurde der ASFINAG die Auflage erteilt, bei den weiteren Planungsschritten engen Kontakt mit den für Straßenbau zuständigen Stellen in Ungarn zu pflegen, um eine durchgängige grenzüberschreitende Straßenverbindung zu ermöglichen.

2. Weitere Vorgangsweise und Zeitplan im Projekt S31 Süd?

Auch wenn ich mich soweit möglich informiert habe, bitte ich Sie, die folgenden Fragen schriftlich zu beantworten, da ich immer wieder danach gefragt werde und ich diesbezüglich gern ihre Aussagen weitergeben möchte. Diese Informationen sind wichtig, damit sich die Bevölkerung auch darauf einstellen kann.

Welche Verfahrensschritte sind als nächstes vorgesehen und wann sind diese geplant?

Bei welchem dieser Schritte ist eine Bürgerbeteiligung möglich und wie lang (von/bis) werden diese Zeiträume sein?

Als erste Ausbaumaßnahme wird derzeit seitens der ASFINAG die Realisierung eines zweistreifigen Ausbaus im Abschnitt Oberpullendorf-Unterpullendorf/Frankenau (B61) geplant.

Dazu wurde im zwischen dem BMVIT, der ASFINAG und dem Land Burgenland geschlossenen Übereinkommen vom 2.5.2008 festgelegt, dass nach Durchführung der erforderlichen Verfahren (UVP; Materienrechte) mit dem Bau ehestmöglich, jedoch frühestens 2010 begonnen werden soll.

Im Konkreten erfolgt derzeit die Fertigstellung des technischen Einreichprojektes und der Umweltverträglichkeitserklärung (UVE). Der Start des UVP-Verfahrens wird für Sommer 2009 mit der Einreichung angeführter Unterlagen beim BMVIT angestrebt.

Eine Bürgerbeteiligung wird im UVP-Verfahren in der gesetzlich vorgesehenen Form möglich sein.

3. Verkehrsprognose Österreich 2025+

Im Jahr 2008 wurde in einer parlamentarischen Anfragebeantwortung betreffend "Verkehrsprognose Österreich 2025+" vom damaligen BM und jetzigen Bundeskanzler Feymann im Februar 2008 die Veröffentlichung ebendieser Verkehrsprognose im zweiten Halbjahr 2008 angekündigt.

Können Sie mir bitte den Status der „Verkehrsprognose Österreich 2025+“ mitteilen?

Wann wurde bzw. wird die „Verkehrsprognose Österreich 2025+“ veröffentlicht?

In welcher Form und wo wurde bzw. wird VPÖ25+ veröffentlicht?

Wie und wo kann man darin Einsicht nehmen bzw. diese beziehen?

Eine Rücksprache mit der für die Verkehrsprognose 2025+ zuständigen Abteilung des BMVIT hat ergeben, dass die Arbeiten dazu sehr weit fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen sind. Der Grund dafür ist, dass Netzänderungen und Aktualisierungen in das Modell einzuarbeiten waren.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Alexander Walcher
Geschäftsführer

ASFINAG BAU MANAGEMENT GMBH